

Schüler (Sek. II) ist intelligent, aber viel zu langsam - wohin?

Beitrag von „Silicium“ vom 14. Juni 2011 19:14

Warum muss dieser Schüler denn unbedingt zum Abitur geführt werden? Kann er denn nicht mit mittlerer Reife erstmal einen Ausbildungsberuf ergreifen. Immerhin ist das Abitur die Hochschulzugangsberechtigung und man stelle sich vor dieser Schüler studiert Medizin und soll als Notarzt dann schnell handeln. Mal abgesehen davon, dass er vermutlich im Studium dieselben Probleme bei den Klausuren haben würde und dann spätestens da scheitern würde.

Aus meiner Sicht sollte erst einmal das Problem angegangen werden. Dies liegt allerdings dann in den Händen eines behandelnden Arztes oder Psychologen und nicht in der eines Lehrers. Ich denke der Schüler kann es einfach probieren, wenn er es schafft im 13. Jahrgang die Anforderungen zu erfüllen ist gut, ansonsten bleibt ihm das Wiederholen oder die mittlere Reife. Nebenher muss sein Problem ausserhalb der Schule therapiert werden. Wenn er dann irgendwann im normalen Tempo Aufgaben bewältigen kann, bliebe der 2. Bildungsweg.